

ePaper-Ausfall-Einzelseiten

**Sehr geehrte Leser\*innen, aufgrund Krankheitsfällen können wir heute unsere gedruckte Ausgabe erst verspätet zustellen. Dies betrifft die Zustellgebiete Rosenheim Stadt, Rosenheim West, Brannenburg und Schonstett. Unsere Aushilfen sind unterwegs, die Zustellung heute wird bis ca. 14 Uhr dauern. Wir entschuldigen uns bei unseren Leserinnen und Lesern und werden ab Dienstag bis zum Ende der Woche etwas später dran sein.**

Mittwoch, 28. September 2022

Seite 27

# Hampel siegt mit dem Bayern-Team

**Teilnahme am U16-Ländervergleichskampf**

**VON LUDWIG STUFFER**

**Heuchelheim** – Ein klarer Sieg mit der Bayern-Auswahl: Mit einem Spitzenplatz hat sich der Leichtathlet Constantin Hampel vom VfL Waldkraiburg beim Ländervergleichskampf der Jugend U16 im hessischen Heuchelheim präsentiert.

Für den traditionellen U16-Verbandsvergleichskampf zwischen Bayern, Hessen und Württemberg wurde der Waldkraiburger Schützling von Cornelia Schimek heuer erstmals nominiert. Bei seiner Premiere im Bayern-Trikot ging der 15-Jährige auf der 80-Meter Hürden-Strecke der Jugend U16 an den Start



**Constantin Hampel vom VfL Waldkraiburg** wurde Vierter über 80 Meter Hürden der

und sicherte sich am Ende den vierten Platz mit 11,42 Sekunden.

Jugend U16 und siegte mit dem Bayern-Team.

FOTO LUDWIG STUFFER

Dabei verfehlte er seinen persönlichen Rekord nur um winzige sieben Hundertstelsekunden über die 84 Zentimeter hohen Hindernisse. Nicht zu schlagen war in der dichten Konkurrenz Carl Wiegand vom TV Groß-Gerau mit 11,20 Sekunden vor Nils Haumann vom VfL Sindelfingen mit 11,22 Sekunden und dem DM-Fünften Michael Tarczewski vom LAC Quelle Fürth (11,28 Sekunden).

Den Ländervergleichskampf der männlichen Jugend U16 dominierte Bayern übrigens nach Belieben und siegte deutlich mit 130 Platzierungspunkten vor Württemberg mit 90 Zählern und der Mannschaft aus Hessen (75 Punkte). Auch das weibliche bayerische Team hatte die Nase klar vorne mit 118 Punkten vor Württemberg (104 Punkte). Bei der Siegerehrung des Länderkampfes feierte die Mannschaft aus Bayern diesmal einen überlegenen Triumph mit stolzen 248 Punkten vor dem Team Württemberg mit 194 Zählern und Hessen (148 Punkte).stl